



# LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

Geschäftszeichen I/110 Hell

Wolfenbüttel, den 16. September 2021

## Protokoll

### über die 23. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit

-öffentlicher Teil-

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 07.09.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:38 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal

---

#### Teilnehmerinnen/Teilnehmer

##### Vorsitz

Meyn, Lennie

##### Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Gürtler, Wolfgang  
Keye, Bernfried  
Schäfer, Uwe

Vertretung für Herrn Dietmar Fricke  
Vertretung für Herrn Michael Hausmann  
Vertretung für Frau Christiane Florek

##### Ordentliche Mitglieder

Koch, Manfred  
Fach, Thomas  
Füchtjohann, Heinrich, Dr.  
Gerndt, Reinhard, Dr.  
Glier, Andreas  
Hensel, Falk  
Pastewsky, Jürgen

##### Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Schulz, Hartmut

##### Landrätin

Steinbrügge, Christiana

##### Von der Verwaltung

Beddig, Heiko  
Klooth, Kathrin  
Lehmann, Rüdiger  
Fricke, Katrin  
Zander, Achim

Erster Kreisrat  
Leiterin Dezernat III  
Amtsleiter 32  
Leitung Referat 01  
Abteilungsleiter 321

Buchholz, Dennis  
Moldt, Cornelius  
Siemon, Christian  
Wiek, Carolin  
Wilhelm, Andree

Sachbearbeiter Abt. 321  
Sachbearbeiter Abt. 105  
Klimaschutzmanager Abt. 105  
Gleichstellungsbeauftragte  
Pressesprecher

### **Als Gäste**

Försterling, Björn

### **Protokollführerin**

Hellmich, Nadine

Protokollführer/in

### **Es fehlen:**

### **stellvertretende(r) Ausschussvorsitzende(r)**

Fricke, Dietmar

### **Ordentliche Mitglieder**

Hausmann, Michael  
Florek, Christiane

---

### **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)
3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)
4. Genehmigung des Protokolls über die 22. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit vom 04.05.2021 (§§ 23, 5d GO)
5. Anfragen (§§ 23, 5e GO)
  - 5.1. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18 GO)
  - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)
6. Tätigkeitsbericht des Klimaschutzmanagers für die kreiseigenen Liegenschaften und Verlängerung der Förderung der Stelle  
Vorlage: XVIII-0783/2021
7. Beschaffung eines Video- und Audiosystems  
Vorlage: XVIII-0784/2021
8. Antrag der AfD Genderschrift bzw. -sprache  
Vorlage: XVIII-0739/2021/1
9. Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes; aktueller Sachstand  
Vorlage: XVIII-0773/2021
10. Aktueller Sachstand zum Neubau des DRK-Zentrums in der Mascheroder Straße  
Vorlage: XVIII-0774/2021
11. Quartalsbericht zum 30.06.2021 Landkreis Wolfenbüttel  
Vorlage: XVIII-0775/2021

12. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)
  13. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18, 5i GO)
- 

## **Öffentliche Sitzung**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender Meyn eröffnet die 23. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit um 18.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)**

Ausschussvorsitzender Meyn stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)**

Ausschussvorsitzender Meyn stellt die Tagesordnung fest. Er weist darauf hin, dass TOP 9, welcher in der Einladung wie folgt betitelt wurde: „Situation im Rettungsdienst; 1. Kenntnisnahme der aktuellen Situation, 2. Beschluss zur Erhöhung der Fahrzeugvorhaltung“, in „Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes; aktueller Sachstand“ umbenannt wird. Diesen Titel trägt auch die dazugehörige Vorlage XVIII-0773/2021. Inhaltliche Änderungen gibt es nicht.

Weitere Änderungen liegen nicht vor. Wortmeldungen liegen nicht vor.

### **TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 22. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit vom 04.05.2021 (§§ 23, 5d GO)**

Ausschussvorsitzender Meyn stellt das Protokoll über die 22. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit vom 04.05.2021, das allen Ausschussmitgliedern vorliegt, zur Aussprache.

Protokollführerin Hellmich weist darauf hin, dass im Protokoll über die 22. Sitzung zwei inkorrekte Formulierungen genutzt wurden. Bei dem TOP 8 „Erhöhung des Erfrischungsgeldes für Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zur Bundestagswahl am 26. September 2021“ und bei dem TOP 16 „Ankauf eines Grundstückes zur Erweiterung der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Schladen“ der Sitzung vom 04.05.2021 handelte es sich um Vorlagen, bei denen die Beschlussfassung im Kreisausschuss erfolgte und nicht erst, wie geschrieben, im Kreistag. Daher konnte vom Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit keine Empfehlung für den Kreistag ausgesprochen werden.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit einstimmig, bei 2 Stimmenthaltungen nachstehenden

## **Beschluss:**

Das Protokoll über die 22. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit vom 04.05.2021 wird genehmigt.

### **TOP 5     Anfragen (§§ 23, 5e GO)**

#### **TOP 5.1   Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18 GO)**

Ausschussvorsitzender Meyn ruft den Tagesordnungspunkt 5.1 auf und stellt fest, dass keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen.

#### **TOP 5.2   Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)**

Ausschussvorsitzender Meyn ruft den Tagesordnungspunkt 5.2 auf und bittet die anwesenden Kreistagsmitglieder um Wortmeldungen.

Es liegen keine Anfragen von Ausschussmitgliedern vor.

### **TOP 6     Tätigkeitsbericht des Klimaschutzmanagers für die kreiseigenen Liegenschaften und Verlängerung der Förderung der Stelle Vorlage: XVIII-0783/2021**

Ausschussvorsitzender Meyn ruft den Tagesordnungspunkt 6 auf.

Herr Siemon führt als Klimaschutzmanager des Landkreises Wolfenbüttel in die Vorlage anhand einer Präsentation ein.

#### Anmerkung der Verwaltung:

*Die Präsentation liegt dem Protokoll als Anlage 1 bei.*

KAbg. Gerndt erfragt, ob die geplanten Ladesäulen auf dem Parkplatz des Landkreises Wolfenbüttel der Öffentlichkeit zugänglich sein werden. Hierauf entgegnet Herr Siemon, dass die Ladesäulen der Öffentlichkeit nicht zugänglich sein werden. Es sei jedoch geplant, weitere Ladesäulen auf öffentlichen Parkplätzen, wie beispielsweise bei Schulen, zu installieren und somit der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus weist KAbg. Gerndt auf die Wichtigkeit eines Konzepts zum Betrieb der Ladesäulen hin. Er erfragt zudem, ob bei der Umstellung von Öl auch Alternativen zum fossilen Brennstoff Gas betrachtet wurden. Herr Siemon betont, dass es sich bei der Umstellung auf Gas um eine sogenannte Übergangstechnologie handelt. Dadurch, dass bei dem Brennstoffwechsel lediglich der Brenner und nicht der Kessel erneuert werden müsse, amortisieren sich die Einsparungen hierbei recht schnell. Zudem gestalte sich die Realisation der Nutzung von zukünftigen Technologien bei Neubauprojekten einfacher. Beispielsweise sei bei dem Neubau der Henriette-Breymann-Gesamtschule die Chance genutzt worden, bereits eine Wärmepumpe zu installieren.

Des Weiteren merkt KAbg. Gerndt an, dass es sich bei dem Netzwerk für Klimaschutz nur um Mitglieder aus Verwaltungen handelt und Sichtweisen von anderen Akteuren, wie Energiegenossenschaften oder innovativen Handwerksbetrieben, somit bei dem Netzwerk nicht

einbezogen werden können. Hiergegen weist Herr Siemon darauf hin, dass ein solches übergeordnete Netzwerk organisatorisch auf der Stelle des Klimaschutzmanagers aktuell nicht vorgesehen ist. Mit dem bisher bestehenden Netzwerk solle zunächst ein interner Austausch zwischen den angrenzenden Gemeinden stattfinden können.

Erster Kreisrat Beddig fügt ergänzend hinzu, dass die befristete Stelle des Klimaschutzmanagers, welche erstmalig mit dem Haushalt 2018 eingerichtet wurde und zum 01.04.2020 nach genehmigter Förderung aus Bundesmitteln mit Herrn Siemon für zwei Jahre besetzt wurde, mit dem Stellenplan 2022 auf Dauer ausgelegt werden soll.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

### **Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Vom Tätigkeitsbericht des Klimaschutzmanagers wird Kenntnis genommen.
2. Die Landrätin wird beauftragt, einen Folgeantrag auf Förderung des Klimaschutzmanagers für ein weiteres Jahr beim Bund bzw. Projektträger zu stellen.

## **TOP 7 Beschaffung eines Video- und Audiosystems Vorlage: XVIII-0784/2021**

Ausschussvorsitzender Meyn ruft den Tagesordnungspunkt 7 auf.

Erster Kreisrat Beddig führt in die Vorlage ein.

KAbg. Hensel begrüßt grundsätzlich die Anschaffung der neuen Technik, äußert sich jedoch kritisch hinsichtlich der Kostendeckung aus dem Corona-Budget, da es sich seines Erachtens nach nicht um eine Corona-Hilfe, sondern um eine technische Ausstattung für die Säle handelt. Außerdem erfragt er in dem Zusammenhang mit der geplanten Anschaffung von 56 Mikrofonen, ob zusätzlich die Anschaffung von Plexiglasscheiben geplant ist.

Erster Kreisrat Beddig entgegnet zu der angedachten Deckung aus dem Corona-Sonderbudget, dass hiermit eine zügigere Umsetzung stattfinden kann, da keine Mittel im derzeitigen Haushalt eingeplant wurden. Außerdem ergänzt er, dass der Einsatz von Plexiglasscheiben zu gegebener Zeit entsprechend der pandemischen Lage beurteilt wird.

KAbg. Glier äußert seine Zustimmung zu der Vorlage und auch zu der Kostendeckung aus dem Corona-Budget aufgrund der aktuellen pandemischen Lage. Er stellt in Frage, ob tatsächlich 56 Mikrofone angeschafft werden sollen oder zunächst eine geringere Anzahl ausreichend wäre, insbesondere im Hinblick auf die Verkabelung. Zudem erfragt er, ob durch die Anschaffung der neuen Technik die Möglichkeit der Übertragung der Sitzungen gegeben ist.

Ausschussvorsitzender Meyn zweifelt eine signifikante Kosteneinsparung durch die Anschaffung einer geringeren Anzahl von Mikrofonen an und äußert sein Vertrauen in eine sichere und fachmännische Verkabelung. Außerdem zeigt er auf, dass ein Mikrofon für jeden Platz für die Redner praktischer, auch im Hinblick auf eventuell aufzustellende Plexiglasscheiben, ist.

Landrätin Steinbrügge weist bezüglich der digitalen Übertragung von Sitzungen auf den Kreistagsbeschluss vom 28.10.2020 hin, in welchem die Übertragung abgelehnt wurde. Zudem verweisen Landrätin Steinbrügge und KAbg. Gerndt auf den inklusiven Charakter bei der Nutzung eines eigenen Mikrofons, damit akustisch jeder erreichbar ist.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

### **Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Beschaffung eines Video- und Audiosystem für den kleinen und großen Sitzungssaal des Landkreises Wolfenbüttel wird zugestimmt. Die Kosten belaufen sich auf 49.865,00 €.
2. Der Sperrvermerk aus dem Corona-Sonderbudget wird für die Beschaffung des Video- und Audiosystems in Höhe von 38.500 € aufgehoben.

### **TOP 8     Antrag der AfD Genderschrift bzw. - sprache Vorlage: XVIII-0739/2021/1**

Ausschussvorsitzender Meyn ruft den Tagesordnungspunkt 8 auf.

KAbg. Pastewsky erläutert den Antrag der AfD-Kreistagsfraktion.

KAbg. Koch lehnt im Namen der CDU-Fraktion den Antrag als zu allgemein ab. Es sei geplant, einen eigenen Antrag zu der gendergerechten Sprache in der nächsten Ausschusssitzung des WiFiPeSi einzubringen. In diesem solle die Landrätin aufgefordert werden, Benutzung grammatikalisch falscher Gendersprache durch die Verwaltung zu unterbinden. Grundsätzlich werde eine gendergerechte Sprache von der CDU-Fraktion befürwortet, jedoch lehne die Fraktion die Benutzung von Gendersternchen und Genderdoppelpunkten ab.

Landrätin Steinbrügge verweist auf das Gesetz zur Förderung der Gleichstellung der Frau in der Rechts- und Verwaltungssprache vom 27. Februar 1989. Darüber hinaus bringt sie an, dass im Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz geregelt ist, welche Kompetenzen beim Kreistag liegen und welche Kompetenzen bei dem Hauptverwaltungsbeamten bzw. bei der Hauptverwaltungsbeamtin (HVB) liegen. Die Zuständigkeit für die Ablauforganisation liege bei dem HVB, wozu unter anderem auch die Frage der Handhabung des Sprachgebrauches zähle. Landrätin Steinbrügge verweist in diesem Bezug auf den Leitfaden für bürgernahe Verwaltungssprache des Landkreises Wolfenbüttel.

#### Anmerkung der Verwaltung:

*Der Leitfaden liegt dem Protokoll als Anlage 2 bei.*

Des Weiteren weist sie auf ein anhängiges Gerichtsverfahren bei dem Verwaltungsgericht Braunschweig hin. Dort erfolgt aufgrund einer Initiative des Landesverbands der AfD eine juristische Klärung. Eine Entscheidung stehe derzeit noch aus.

KAbg. Hensel befürwortet die Ablehnung des Antrags der AfD-Fraktion auch im Hinblick auf die Darstellung von Vielfältigkeit und Modernität in der Verwaltung.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

## **Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit empfiehlt bei 9 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag "Genderschrift bzw. -sprache" vom 26.05.2021 der AfD-Kreistagsfraktion wird abgelehnt.

## **TOP 9 Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes; aktueller Sachstand Vorlage: XVIII-0773/2021**

Ausschussvorsitzender Meyn ruft den Tagesordnungspunkt 9 auf.

Frau Klooth führt als Dezernatsleiterin des Dezernates III in die Vorlage anhand einer Präsentation ausführlich ein.

### Anmerkung der Verwaltung:

*Die Präsentation zu der Vorlage liegt dem Protokoll als Anlage 3 bei.*

KAbg. Koch erfragt, warum ein zusätzlicher Krankentransportwagen (KTW) angeschafft werden soll, welcher für Rettungsfahrten eingesetzt werden soll.

Hierauf entgegnen Frau Klooth, dass dieser zusätzliche KTW die Nutzung von Rettungswagen (RTW) für planbare Krankentransporte minimieren soll, sodass die RTWs für wichtige Rettungsfahrten zur Verfügung stehen.

KAbg. Glier merkt an, dass die Befristung des Auftrags für die DRK-Rettungsdienst Wolfenbüttel gGmbH bis zum 31.12.2021 knapp bemessen ist und regt daher an, das Befristungsende in das nächste Jahr zu verlegen.

Frau Klooth erwidert hierzu, dass eine Fristverlängerung von Vorteil wäre und schlägt daher vor, den Beschlussvorschlag dahingehend abzuändern, dass die DRK-Rettungsdienst Wolfenbüttel gGmbH vorerst bis zum 31.03.2022 beauftragt wird, die Fahrzeugvorhaltung im qualifizierten Krankentransport um 50 Wochenstunden zu erhöhen.

### Anmerkung der Verwaltung:

*Der Beschlussvorschlag wurde dahingehend abgeändert.*

KAbg. Gerndt erfragt darüber hinaus, wie hoch die Auslastung der KTWs ist. Zudem möchte er hinsichtlich des Einsatzes benachbarter Rettungsdienste wissen, wie dort die Verteilung zwischen RTWs und KTWs ist.

KAbg. Försterling äußert hierzu als Gast, dass im Mai 2020 insgesamt 76 Fahrten mit den KTWs vollzogen wurden. Ca. 140-150 Stunden im Monat werden die RTWs durch Krankentransporte blockiert. Mithilfe der geplanten Erhöhung der Fahrzeugvorhaltung im qualifizierten Krankentransport werden die Krankentransportfahrten, welche von RTWs ausgeführt werden mussten, deutlich minimiert.

KAbg. Koch fragt nach der Bereitstellung des letzten Sachverständigengutachtens.

Anmerkung der Verwaltung:

Das Gutachten liegt derzeit nur in einer Entwurfsfassung vor. Nach Vorliegen der endgültigen Fassung wird das Gutachten online zur Verfügung gestellt.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der aktuelle Sachstand zur Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes wird zur Kenntnis genommen.
2. Im Vorgriff auf eine Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans wird die DRK-Rettungsdienst Wolfenbüttel gGmbH (DRK) beauftragt, die Fahrzeugvorhaltung im qualifizierten Krankentransport vorerst bis zum 31.03.2022 um 50 Wochenstunden zu erhöhen.

**TOP 10     Aktueller Sachstand zum Neubau des DRK-Zentrums in der Mascheroder Straße  
Vorlage: XVIII-0774/2021**

Ausschussvorsitzender Meyn ruft den Tagesordnungspunkt 10 auf.

Frau Klooth erläutert den aktuellen Sachstand anhand einer Präsentation.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Präsentation zu der Vorlage liegt dem Protokoll als Anlage 4 bei.

KAbg. Hensel fragt aufgrund der Aussage des Gutachtens, dass der Standort an der Dietrich-Bonhoeffer-Straße mit einem großen Umfang an RTWs notwendig ist, nach anderen Lösungsansätzen.

Frau Klooth entgegnet hierzu, dass die Sanierung der Rettungswache in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße unabhängig von dem zukünftigen Standort am Exer erforderlich ist. Durch die künftige Auslagerung eines Teils zu dem Standort am Exer wird in der Dietrich-Bonhoeffer-Straße zusätzlicher Platz zur Verfügung stehen.

Des Weiteren betont KAbg. Försterling die Wichtigkeit einer zentralen Regelung, sodass Haupt- und Ehrenamtliche bedarfsgerecht in den Einsatz geschickt werden können. Außerdem erwidert KAbg. Försterling auf Nachfrage von KAbg. Gerndt, dass aktuell entsprechend des Gutachtens kein Bedarf für einen vierten RTW vorliegt und auch nicht in den nächsten Jahren vorliegen wird.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

**Kenntnisnahme:**

Der aktuelle Sachstand des Bauvorhabens wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 11 Quartalsbericht zum 30.06.2021 Landkreis Wolfenbüttel  
Vorlage: XVIII-0775/2021**

Ausschussvorsitzender Meyn ruft den Tagesordnungspunkt 11 auf.

Erster Kreisrat Beddig erläutert den Quartalsbericht.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

**Kenntnisnahme:**

Der Bericht zum 30.06.2021 des Landkreises Wolfenbüttel, bestehend aus

I Finanzbericht zum 30.06.2021 und

II Bericht zur unterjährigen Personalentwicklung,

wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 12 Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit  
Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)**

Ausschussvorsitzender Meyn ruft den Tagesordnungspunkt 12 auf.

Frau Klooth weist darauf hin, dass aufgrund der anhaltenden Corona-Inzidenz, welche nun mehrere aufeinanderfolgende Tage den Wert von 50 überschritten hat, voraussichtlich eine Allgemeinverfügung mit verschärften Regelungen entsprechend der Corona-Verordnung zum 10.09.2021 in Kraft treten wird.

Darüber hinaus weist Erster Kreisrat Beddig darauf hin, dass die Thematik der Kostenentwicklung des Neubaus der Oberstufe der Henriette-Breymann-Gesamtschule im Schulausschuss am 08.09.2021 behandelt wird.

**TOP 13 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18, 5i GO)**

Ausschussvorsitzender Meyn ruft den Tagesordnungspunkt 13 auf und stellt fest, dass keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen.

Ausschussvorsitzender Meyn schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:32 Uhr.

Vorsitzender Lennie Meyn

Erster Kreisrat Heiko Beddig

Protokollführerin Nadine Hellmich